

Datenschutzbelehrung

Information über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Schulanmeldung im BSZ Meißen - Radebeul gemäß Artikel 13 DSGVO

KONTAKTDATEN DER SCHULE:

Berufliches Schulzentrum Meißen-Radebeul; Goethestraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521 72830, Fax: 03521 728400, E-Mail: sekretariat@meirbl.lernsax.de,
Internet: www.bsz-meirbl.de

KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN:

Landesamt für Schule und Bildung Dresden; z. Hd. Datenschutzbeauftragter; Großenhainer Straße 92;
01127 Dresden; Telefon: 0351 84390

RECHTSGRUNDLAGE UND ZWECK DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN GEMÄß ARTIKEL 13 ABSATZ 1 BUCHSTABE c) DSGVO

Das Berufliche Schulzentrum Meißen-Radebeul (BSZ MeiRbl) erfüllt die gesellschaftliche Aufgabe der Aus- und Weiterbildung in den Schularten Berufsschule, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule und Fachschule und unterliegt gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO dem öffentlichen Interesse. Zur Erfüllung dieses Auftrags werden personenbezogene Daten gemäß der Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO erhoben. Das Schulgesetz des Freistaates Sachsen, die Berufsschulordnung des Freistaates Sachsen, die Schulordnungen für das Berufliche Gymnasium, die Fachoberschule und für die Fachschule im Freistaat Sachsen liegen zugrunde. Die Belange des Datenschutzes am BSZ MeiRbl werden zusätzlich durch die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über den Datenschutz beim Umgang mit personenbezogenen Daten an Schulen abgebildet.

EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN GEMÄß ARTIKEL 13 ABSATZ 1 BUCHSTABE e) DSGVO

Das BSZ MeiRbl ist dem staatlichen Schulsystem des Freistaates Sachsen zuzuordnen. Entsprechend besteht für das BSZ MeiRbl die Pflicht, die vom Schulträger und von den Schulaufsichtsbehörden sowie von aus- und weiterbildungsfördernden Organisationen und Einrichtungen geforderten Informationen über schulorganisatorische und Verwaltungssachverhalte in der verlangten Form bereitzustellen. In diesem Zusammenhang kann es – soweit angewiesen – auch zur Übermittlung von personenbezogenen Daten an die Behörden und Organisationen kommen.

ABSICHT DES BSZ MEIRBL GEMÄß ARTIKEL 13 ABSATZ 1 BUCHSTABE f) DSGVO, DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ZU ÜBERMITTELN

Personenbezogene Daten werden durch das BSZ MeiRbl nur in begründeten Ausnahmefällen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt, so zum Beispiel, wenn Schüler/ Auszubildende an Projekten des Schüleraustausches oder Projekten, die mit Fördermitteln der Europäischen Union realisiert werden, teilnehmen. Die teilnehmenden Schüler/Auszubildenden geben für die Teilnahme an den jeweiligen Projekten freiwillig ihr Einverständnis ab. Dieses Einverständnis entspricht der freiwilligen Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Erwägungsgrund 32 DSGVO bzw. Artikel 4 Nummer 11 und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

DAUER, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GEMÄß ARTIKEL 13 ABSATZ 2 BUCHSTABE A) DSGVO GESPEICHERT WERDEN

Alle Aufbewahrungsfristen am BSZ MeiRbl richten sich nach den durch Gesetze und Verordnungen festgelegten und vom Schulträger mitgeteilten Vorgaben inklusive der Vorgaben für die Archivierung. Zu verweisen ist auch auf die Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums für Kultus über Aufbewahrung und Aussonderung schulischer Unterlagen in ihrer aktuellen Version.

BETROFFENENRECHTE GEMÄß DSGVO ARTIKEL 15 UND FOLGENDE

Die von der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten am BSZ MeiRbl betroffenen Personen haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 DSGVO),
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 DSGVO),
- d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 DSGVO),
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO) und
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten. Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, bei dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Der Bewerber ist

- verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
- nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten hat die Nichtbearbeitung der Bewerbung zur Folge.

..... Ort, Datum Unterschrift Bewerber/in Unterschrift Sorgeberechtigte/r
---------------------	-----------------------------------	--